ROHR-POST

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH

AUSGABE 54 DEZEMBER 2015

DAS WAR …
… DAS VEREINSJAHR 2015

Das Jahr 2015 zeichnete sich durch zahlreiche gelungene Aktivitäten aus, die sowohl im internen Kreis wie auch bei unseren öffentlichen Veranstaltungen sehr guten Anklang fanden. Die steigenden Besucherzahlen freuten natürlich Obmann und Kassier ganz besonders.

Klein, aber fein wie immer das winterlich-kalte **Karlsfest** im Breyer'schen Hof, dessen treues Stammpublikum sich rund um den wärmenden Feuerkorb versammelte. Dort lauschte es den Ausführungen des Stadthistorikers Dr. Rudolf **Maurer** über das Haus Rohrgasse 18, dessen Geschichte bis zur Gründung des Stadtteils Rohr 1150 - 1180 zurückverfolgt werden kann und das schon im Jahr 1849 von der Familie **Breyer** erworben wurde. Eva **Artelt** schwang nicht nur Kochlöffel und Suppenschöpfer (danke für die prächtige Alt-Rohrer Erdäpfelsuppe!), sondern auch Taktstock und Rassel zum traditionellen mittelalterlichen Tanz um das Feuer und zum Danksagungsgang zum Steinernen Tisch. Helga **Hektor** und Eva **Ondrey** hatten wieder jede Menge süsser Verführungen gebacken und die Lose für den Juxbasar gingen weg wie warme Semmeln. **DANKE** allen Mitwirkenden und helfenden Händen!

Karlstisch-"Person des Jahres": Anton Baron Klesheim. Sein Grabmal wurde über Initiative des Vereins „Vestenrohr-Karlstisch" restauriert.

Mit einem feierlichen **Segnungsakt** durch Pfarrer Leopold **Steyrer** fand unser Projekt der **Restaurierung des Grabmals** von Baron Anton Klesheim Anfang Februar seinen würdigen Abschluss. Obmann Heinz **Müller** stellte die schillernde Persönlichkeit Klesheims vor und dankte der Stadtgemeinde Baden und den restaurierenden Betrieben **Kössler** und **Ramberger** für ihre Unterstützung und hohe fachliche Kompetenz. Bürgermeister Kurt **Staska** würdigte die Arbeit unseres Vereins als gelungenes Beispiel für das Engagement kulturbewusster Bürger. Klesheim-Kenner Peter **Homola** erläuterte die kulturhistorische Bedeutung der besonderen Gestaltung des Grabmals.

Mit der Herausgabe der **Jubiläums-Rohrpost Nr. 50** im April konnten wir eine beachtenswerte Dokumentation der bisher geleisteten Vereinsarbeit vorlegen.

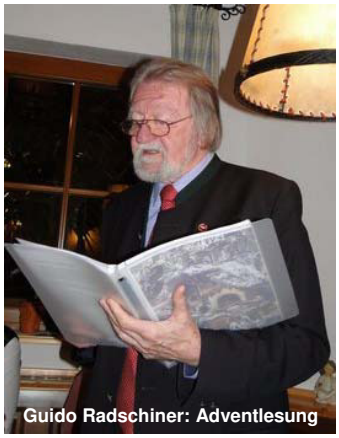
Im Juni warteten zwei tolle **Exklusiv-Führungen** auf uns: Im **Stift Heiligenkreuz** konnten wir den vielfachen Bezügen zwischen dem Kloster und den Herren der Veste Rohr und den alten Geschlechtern der Tursonen und Mazzonen nachspüren, und in dem in der Klausur gelegenen Refektorium eine von unserem Mitglied Univ.Prof. Karl **Zweymüller** entdeckte und dem Stift gewidmete **Giuliani-Skulptur** eines Corpus Christi bewundern. In der Stiftskirche lenkte **Pater Moses** unsere Blicke besonders auf das kunstvoll geschnitzte **Chorgestühl**, das sowohl kunsthistorisch wie spirituell besondere Aussagekraft besitzt. StR Hans **Hornyik** gestaltete für uns eine Sonderführung durch die **Weilburg-Ausstellung** im Kaiserhaus und ließ diesen leider zerstörten **Kornhäusel**-Bau, den Erzherzog Carl 1821 seiner Frau Henriette von Nassau-Weilburg zum Geschenk gemacht hatte, anhand von Plänen, Zeichnungen, Bildern und Originalgegenständen wiedererstehen.

Unsere von Christian **Pruszinsky** wieder sorgfältig geplante **Sommerfahrt** entführte 28 Teilnehmer per Bus in die **Westslowakei**, wo in

Adventliche Musik: G. Petric

Trnava, Trencin und Nitra schöne Altstadt-Ensembles und interessante Schlösser, imposante Burgen, prächtige Kathedralen, Kunstschätze und -sammlungen, aber auch die frühere Goldgräber-Bergbaustadt Banska Stiavnica und das Kurbad Piestany besichtigt wurden.

Das **Karlstischfest** - tagelang von schlechtwetterbedingter Absage bedroht und schließlich mit viel Mut zum Risiko durchgeführt – hat sich als echtes „**Grätzlfest**“ einen festen Platz im Badener Veranstaltungskalender erobert und zog viele Besucher an. Kein Wunder – konnten wir doch wieder ein dichtes Programm mit den bewährten Fixpunkten – beste Freiluft-Küche, feinstes Backwerk, schäumendes Bier und „schmeckerte“ Weine, Hüpfburg und zahlreiche Kinderspiele, Musik und Tombola - viele neue Attraktionen bieten. Der Magier und Bauchredner Dieter **Barthofer** zog eine einstündige Zaubershow ab, bei der sich Jung und Alt vor Lachen bogen, die Badener **Kobudo-Gruppe** zeigte Stockkämpfe à la Robin Hood und die **Tischtennis**-Cracks des BAC konnten zwar ihre Exhibition nicht zeigen, hatten aber großen Spaß mit den „Wind-Spielen“, die fast jeden Ball unberechenbar machten. Ein großes **DANKE** allen Akteuren, die dieses Fest mit viel persönlichem Einsatz, Energie und Liebe zum Detail gestaltet haben, stattete die Vereinsführung mit einer Einladung zum Dankeschön-Essen im Restaurant „Akropolis“ ab.


Guido Radschiner: Adventlesung

Im festlichen Rahmen des **Casino** wurden die diesjährigen **Kulturpreise der Stadt Baden** vergeben. Unser Verein Vestenrohr-Karlstisch erhielt für seine Bemühungen um Heimatpflege, Restaurierung und Bewahrung von erhaltenswerten Kulturgütern den **Rollett-Preis** verliehen, den Obmann Heinz **Müller** und Gründungsobmann Christian **Pruszinsky** von Bürgermeister Kurt **Staska** überreicht bekamen. Wir betrachten diese Anerkennung als ehrende Verpflichtung, im gleichen Sinne weiterzuarbeiten.

Wachsender Beliebtheit bei unseren Mitgliedern erfreut sich unser traditionelles vorweihnachtliches **Adventtreffen**. Gerhard **Petric** am Akkordeon und Guido **Radschiner** mit seiner Textsammlung präsentierten beim Heurigen **Schmid-Kogler** ein besinnlich-heiteres **Weihnachtsprogramm** und das Publikum ließ sich willig zum Mitsingen der altbekannten Weihnachtsmelodien animieren. Obmann Heinz **Müller**, der auch einen vielbelachten Text beisteuerte, ließ es sich nicht nehmen, diesen Abend zu einer **persönlichen Einladung** zu machen und sorgte damit noch zusätzlich dafür, dass das Vereinsjahr in bester Stimmung ausklang.

1

2

3

Das war 2015

4

5

1 Gang zum Karlstisch am 26. Jänner mit Eva **Miletich-Artelt**
2 Prof. Eduard **Melkus**, Obmann Heinz **Müller** und Christian **Pruszinsky** bei der Verleihung des Kulturpreises (v.r.n.l.)
3,4 Sommerfahrt in die Westslowakei mit großartigen kulturellen Eindrücken
5 Zauberer und Bauchredner Dieter **Barthofer** beim Karlstischfest 2015
6 Bürgermeister KommR Kurt **Staska** überreicht dem Obmann des Vereins Vestenrohr-Karlstisch Heinz **Müller** den Rollett-Preis

6

© **Fotos**: Erich **Wellenhofer** (3,6), Christian **Pruszinsky** (1,3,4), Guido **Radschiner** (5)

Liebe Freunde des Steinernen Tisches, liebe Freunde des Veste Rohr!

Das zu Ende gehende Jahr weist viele Ingredienzien auf, die dazu angetan sind, es dereinst als eines der für die Zukunft wichtigen Jahre in die Geschichtsbücher eingehen zu lassen: Das Friedensprojekt Europäische Union, dem unser Land – wie ausgiebig gefeiert wurde – vor zwanzig Jahren beigetreten ist, stand heuer gleich mehrfach auf dem Prüfstand und steht weiter vor großen Herausforderungen. Zuversicht versus Kleinmut, Hoffnung versus Angst, Toleranz versus Eigen-Sinn, Menschlichkeit versus Misstrauen, Bewahren versus Verändern sind die Gegensatzpaare, die immer öfter und immer stärker das Handeln nicht nur des Einzelnen, sondern der ganzen Staatengemeinschaft beeinflussen und formen. Klimatische Veränderungen, Währungskrisen, Handelskriege, ungebührliche Landnahme, Flucht und Vertreibung, Mangel an Arbeit und Sicherheit sind plötzlich Faktoren von bestimmender Größe geworden. Keiner kann sich diesen Einflüssen entziehen, die das strebsam Erarbeitete und Aufgebaute ebenso zu gefährden drohen, wie den mühsam erkämpften inneren und äußeren Frieden. Die Sehnsucht nach einem besseren Leben – wie immer auch der Einzelne das für sich definiert – ist ja etwas zutiefst Menschliches und als bestimmendes Element seines eigenen Handelns jedem wohlbekannt. Die aus dieser

VB Baden Beteiligung e.Gen.

Sehnsucht resultierende Dynamik der gegenwärtigen Völkerwanderung nach Europa zeigt schonungslos die Grenzen der Macht und der Mächtigen auf, ganz unabhängig davon, ob diverse Landesgrenzen nun offen sind oder zaun- und schlagbalkengesichert. Das Fundament des Friedens sind offene Herzen: Nur die „schaffen das". In diesem Sinne nachdenklich zu machen vermag wohl unsere traditionelle Weihnachtsbeigabe mit einem Gedicht des oberösterreichischen Dichters Hans Dieter Mairinger, in dem nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl als ein wesentlicher Faktor für ein erfülltes Weihnachtsfest herausgestellt ist.

Unsere Gemeinschaft will es schaffen, fast Vergessenes der Nachwelt zu erhalten. Dies ist uns dank der Spendenfreudigkeit von Mitgliedern und Freunden auch heuer wieder gelungen – hervorgehoben sei hier nochmals die überaus erfolgreiche Benefizveranstaltung von Prof. Mag. August **Breininger** und Gerhard **Petric**. Als Ergebnis der gemeinschaftlichen Anstrengungen können wir die feierliche Segnung des über unsere Initiative restaurierten Klesheim-Grabes betrachten. Es war einer der Höhepunkte des Vereinslebens 2015.

Um das Andenken an diesen weithin bekannten Schauspieler, Dialektdichter und Unterhaltungskünstler weiterhin sichtbar zu bewahren, plant das Team um Obmann Heinz **Müller** 2016 weiters, eine informative Gedenktafel am Sterbehaus des Baron Anton Klesheim in der Palffygasse anbringen zu lassen. Auch die Restaurierungsarbeiten an einem aus dem Jahr 1860 stammenden steinernen Bildstock in der Rohrgasse haben bereits begonnen.

Dass die Arbeit unseres kleinen Vereines mit der Verleihung des Rollett-Preises der Stadt Baden öffentliche Würdigung erfahren hat, darf uns alle ein wenig stolz machen, zeigt sie doch, dass unsere Zielsetzungen und Aktivitäten bemerkt und anerkannt werden: bewahrenswertes Kulturgut zu erhalten, liebgewonnene Traditionen zu pflegen und weiterzugeben, kleine Beiträge zur Lokalgeschichte zu leisten. Ein herzliches Dankeschön allen in unserer stetig wachsenden Gemeinschaft, die mit ihrer Arbeit, ihren Beiträgen, ihren Ideen und nicht zuletzt mit ihrer Präsenz den Verein unterstützen und fördern.

Im Namen des gesamten Vorstandes darf ich allen Freunden und Mitgliedern unseres Vereines ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen.
Ihr Chronist

H. C. Prusinsky

„Mit Wasser und Feuer sagen wir heuer und lebenslang dem Ewigen Dank!"

Der Verein Vestenrohr-Karlstisch lädt Sie herzlich ein zum

KARLSFEST
BEI DER VESTE ROHR

Sonntag, 24. Jänner 2016 ab 15:00 Uhr

Weingut Karl **Breyer**, Rohrgasse 18, Baden

Rund um den Feuerkorb erwartet Sie:

Warme Speis' und heißer Trank
Dr. Rudolf Maurer: Historische Betrachtungen
Mittelalterliche Musik: Eva bittet zum Tanz
Der traditionelle Gang ums Feuer
Juxbasar - jedes Los gewinnt

Eintritt frei - Spenden erbeten

Jeder Besucher mit dem Namen „Karl" erhält ein Geschenk!

www.erstebank.at
Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre Geldangelegenheiten:
Erste-Filiale Baden
ERSTE

VOLKSBANK BADEN
Das wichtigste im Leben ist ein Partner, dem man vertrauen kann.
www.baden.volksbank.at
Volksbank. Mit V wie Flügel.

Veranstalter: Verein
Vestenrohr-Karlstisch, Tel. 0664 1248 749

Bitte vor den Vorhang

Wir danken unseren **Förderern und Sponsoren**, die uns 2015 unterstützt haben: VB Baden Beteiligung e.Gen. – Erste Bank Baden – Abele Copyshop – druck.at – Grill Asia Vösendorf – www.success-it.at – longtone hifi – Helmuth Degeorgi GesmbH – Elektro Beyhl GesmbH – Valente-Bau – Musik&Show Valenta – Perischa Friseur und Fußpflege – Musikhaus Baden – VBU VersicherungsBüroUnger – Bienenlädchen KG – Pfaffstättner Stüberl – Blumen Brunner – Weingut Breyer – Fleischhauerei Christian Fridrich – Backhaus Annamühle – Gratzer Feines Naturbier.
Ebenso herzlich danken wir allen, die dem Verein Zeit, Geld und Arbeitskraft gespendet haben.

Unsere nächsten Termine:

Jour fixe

Donnerstag, 14. Jänner 2016, 18:30 Uhr
Donnerstag, 11. Feber 2016, 18:30 Uhr
jeweils in der Pizzeria Torino, 2500 Baden,
Ecke Bahngasse/Wassergasse

Karlsfest

Sonntag, 24. Jänner 2016, ab 15:00 Uhr
im Hof des

Weingutes Breyer

2500 Baden, Rohrgasse 18

www.erstebank.at

Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre Geldangelegenheiten:

Erste-Filiale Baden

ERSTE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ABELE

Copyshop & Handel
Inh. Helga Stojanovic

Palffygasse 4, 2500 Baden
www.abele-druck.at

Digitaldruck Farbe und schwarzweiß
Kopien Farbe und schwarzweiß
Selbstbedienungskopien
Plandruck bis 1,11 m
Scannen bis 0,91 m
Visitenkarten
Plakate in Farbe und schwarzweiß
Spiralbindung
Klebebindung
Laminieren
Nuten und falten
Papier
Stempel
u. v. m.

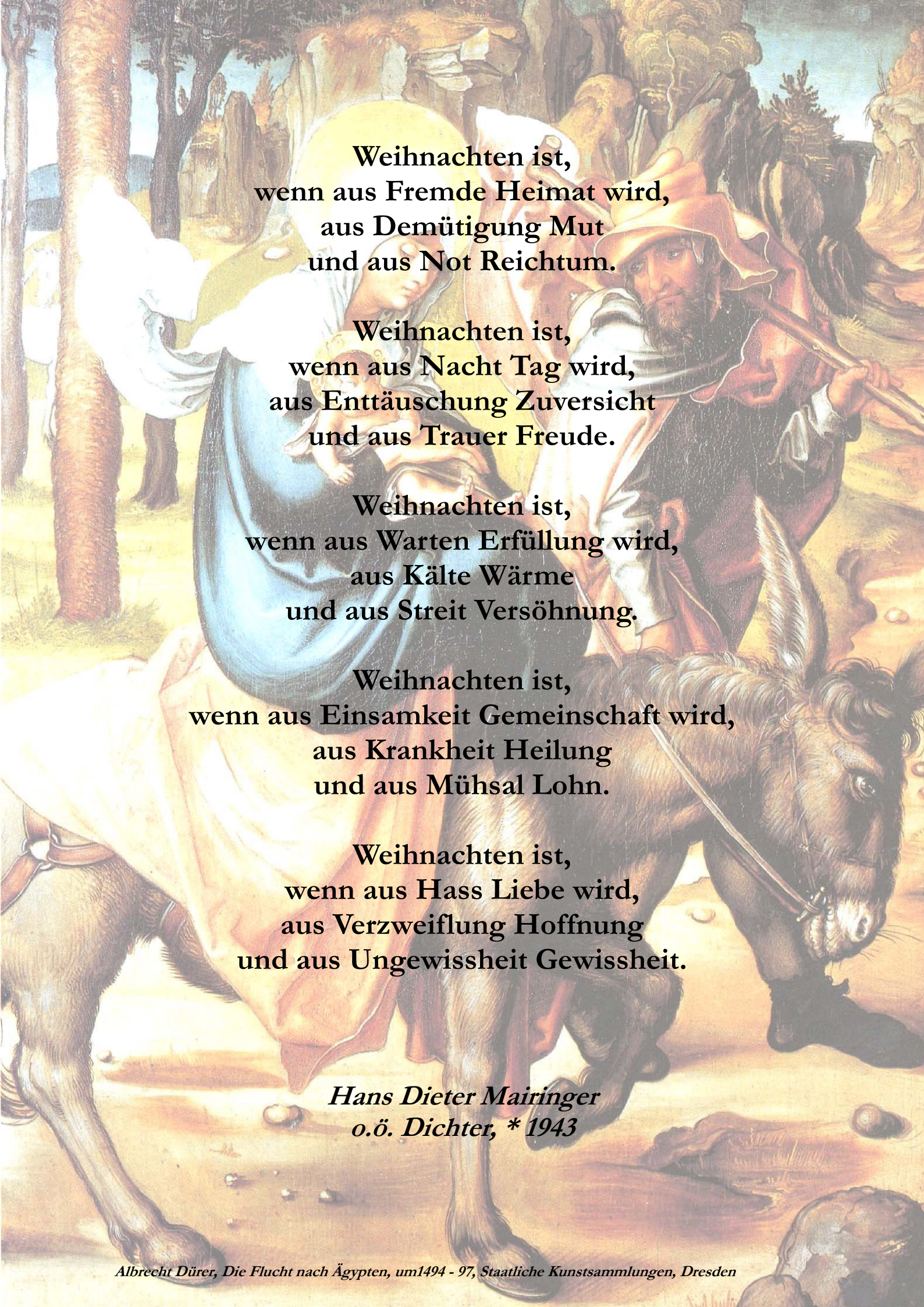
Dringender Aufruf

Für unser **Karlsfest** am 24. Jänner 2016 wird wieder eine Juxtombola vorbereitet.
Wir sind stolz darauf, dass es bei allen durchgeführten Festen immer gelungen ist, Nieten zu vermeiden und jedes gekaufte Los mit einem schönen Preis zu belohnen.
Daher heute die dringende Bitte an alle Mitglieder, durch **Sach- und Warenspenden** oder **Gutscheine** mitzuhelfen, unseren Geschenkefundus aufzufüllen.
Bitte nur **neuwertige**, keine Flohmarktware! Am besten, zum nächsten Jour fixe am 14. Jänner mitbringen. Auch Abholung nach Terminvereinbarung möglich (Tel. 0664 1248749). Vielen Dank im Voraus.

Veränderung im Vorstand

Wolfgang **Schröckenfux** hat wegen beruflicher Überlastung und aus familiären Gründen seine Funktion als Kassier zurückgelegt und um Verständnis für diesen Schritt gebeten. Erfreulicherweise hat sich unser neues Mitglied, Frau Mag. Gertrude **Andersson-Reisner** bereit erklärt, diese Funktion interimistisch zu übernehmen.
Die Anträge zur Entlastung des Kassiers und der endgültige Wahl der Nachfolgerin werden der nächsten Generalversammlung vorgelegt, die voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2016 stattfinden wird.

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Verein Vestenrohr-Karlstisch, p.A. Hans Christian Pruszinsky,
Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden
Telefon +43 664 1248749, E-Post: pr@woerterfabrik.com
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Radschiner
Druck: Abele-Copyshop & Handel, Baden
Homepage: www.vestenrohr-karlstisch.at
Kontoverbindungen:
Raiffeisenbank Baden,
IBAN AT69 3204 5000 0103 5740
Sparkasse Baden,
IBAN AT33 2020 5002 0000 5049



Weihnachten ist,
wenn aus Fremde Heimat wird,
aus Demütigung Mut
und aus Not Reichtum.

Weihnachten ist,
wenn aus Nacht Tag wird,
aus Enttäuschung Zuversicht
und aus Trauer Freude.

Weihnachten ist,
wenn aus Warten Erfüllung wird,
aus Kälte Wärme
und aus Streit Versöhnung.

Weihnachten ist,
wenn aus Einsamkeit Gemeinschaft wird,
aus Krankheit Heilung
und aus Mühsal Lohn.

Weihnachten ist,
wenn aus Hass Liebe wird,
aus Verzweiflung Hoffnung
und aus Ungewissheit Gewissheit.

Hans Dieter Mairinger
o.ö. Dichter, * 1943

Albrecht Dürer, Die Flucht nach Ägypten, um1494 - 97, Staatliche Kunstsammlungen, Dresden